# ACM-ECHO

Clubzeitung des Automobil-Club München von 1903 e.V. -Ältester Ortsclub des ADAC



Nr. 4, Juli - August 2015

77. Jahrgang







Wagnerstr. 7 - 85635 Höhenkirchen Tel. 0 81 02 / 33 51 - Fax 7 13 74

## **Georg Nerbl**

Gas- und Wasserinstallateurmeister



#### GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB

Innungsfachbetrieb

Seit 1932 im Familienbesitz

#### FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN

85540 Haar Untere Parkstraße 16 a Telefon (089) 4605555 Telefax (089) 46089204

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen

# Spielwaren Fuchs

#### 81825 München

Truderinger Str. 314 Tel. 089 - 42 12 89



seit 1949

Irene Gessler-Fuchs

83512 Wasserburg

Ledererzeile 32 Tel. 08071 - 40 14 3 Editorial Inhalt

Seite

#### Liebe Leserin, lieber Leser,

heute ist mir zwar keine amüsante Geschichte eingefallen, aber dafür eine alte Weisheit, die da lautet: "Ein Bild sagt mehr als tausend Worte". Diese grandiose Erkenntnis nehme ich jetzt gern zu Herzen, zumal sie den unschätzbaren Vorteil hat, dass ich damit nicht so viel zu schreiben habe.

Wenn Ihr Euch also auf das einstellen wollt, was Euch in diesem Heft erwartet – bitte sehr, hier kommen die bildhaften Eindrücke

In diesem Sinne viel Spaß bei der Lektüre.

#### Martin Gieshoidt









Ankundigungen	
Termine 2015	5
Veranstaltungstipps	5
ACM Oldtimerausfahrt	7
Clubpokal und Clubausfahrt	24
ACM intern	
Krach im Kaminzimmer	8
Schießen in Isen	10
Sardinien-Ausfahrt	12
Neu im Club	33

### **ACM'ler unterwegs**

Rallye Bavaria Historic	18
Klassikwelt Grand-Prix am Bodensee	20
Sportlererfolge	32

#### **Sonstiges**

Was sonst noch los war	26
Top Fuel Dragster	28
Fachgespräche	30

#### Rubriken

Impressum	34
Geburtstage	3:

#### Titelbild:

Rott am Inn, bislang bekannt als Ort der letzten Ruhe von FJS, wurde heuer von der berühmten Rallye Bavaria Historic angefahren; im Bild: Schorsch Münch mit Copilot Stephan Schwerdt auf Porsche 356.



# Das TÜV SÜD-Wertgutachten heute schon ein Klassiker!

Der Weg zum automobilen Genuss mit Ihrem langersehnten Klassiker oder Liebhaberfahrzeug ist oftmals steinig.

Um Risiken oder Unwägbarkeiten auszuschließen oder zu vermindern, sollten Sie Ihren Oldie reell und nachvollziehbar bewerten und versichern lassen

Die Oldtimer-Sachverständigen von TÜV SÜD ClassiC helfen Ihnen schnell und unkompliziert - sei es bei der Erstellung eines anerkannten Wertgutachtens oder auch zu technischen Fragen.

Wir können Ihnen ebenfalls bei der Beschaffung von Daten oder verloren gegangenen Fahrzeugpapieren helfen.

Die Old- und Youngtimer-Spezialisten von TÜV SÜD ClassiC: Kompetent, freundlich und immer in Ihrer Nähe

#### TÜV SÜD Auto Service GmbH

Herr Helmut Erhard

Ridlerstraße 57 80330 München

Telefon 089 5190-3544 Telefax 089 5190-3131

TÜV SÜD Auto Service GmbH



facebook.com/tuevsued.autoservice





## Terminvorschau 2015

22. / 23.08. 2015	ACM Oldtimerausfahrt
1620.09. 2015	ACM Clubausfahrt / Clubpokal

#### ACM Minibike-Trainingstermine (in Memmingen, jeweils von 16.00 - 20.00 Uhr)

 Dienstag 04.08.2015
 Dienstag 29.09.2015

 Dienstag 01.09.2015
 Dienstag 06.10.2015

 Dienstag 15.09.2015
 Dienstag 13.10.2015

## Veranstaltungstipps

26.07.2015	Edling (vor Wasserburg): Oldtimertreffen	
01./02.08.2015	MaxIrain (bei Bad Aibling): Bulldogtreffen.	
02.08.2015	Donau-Flugplatz Riedlingen (westl. v. Ulm): Oldtimertreffen – zu Lande und zur Luft (Schlepper, Lkw, Motorräder sowie landwirtschaftliches Gerät und auch historische Flugzeuge).	
08.08.2015	Sulzbach-Rosenberg: Enduro Klassik	ACM ler am Start
15./16.08.2015	Berkheim bei Biberach: Klassik Viertakt Cup Motocross	Ziegler am Start
2123.08.2015	Most (CSR): Klassik Viertakt Cup	Streicher am Start?
22.08.2015	Salzburgring: "Sounds of Speed"; historische Sport- u. F	Rennwagen in Aktion
29.08.2015	Sandhausen (bei Heidelberg): Enduro Klassik	ACM ler am Start
05./06.09.2015	Isny im Allgäu: Enduro Klassik	ACM ler am Start
05./06.09.2015	Kundll, Tirol: Motocross Alpen-Cup	Ziegler am Start
19.09.2015	Dillstädt (Thüringen): Enduro Klassik	ACM ler am Start
20.09.2015	Haag in Obb.: Oldtimertreffen für Traktoren, Dampfmasch Lkw, Autos und Motorräder	ninen,
26./27.09.2015	St. Agathen (A): Intern. Österr. Bergmeisterschaft	Öppinger am Start
0204.10.2015	St. Kassian (I): <b>Dolomitentreffen</b>	
10.10.2015	"Schimmeldewooch" (Odenwald): Enduro Klassik	ACM ler am Start

## Klages Fensterreinigungs GmbH

Münchener Str. 86 85757 Karlsfeld Tel.: 08131/278380

## Die neue KTM 1190 ADVENTURE Ab 13.995,-- € zzgl. 249,-- € Nebenkosten



- 1195 ccm
- 150 PS
- ABS
- Antihopping Kupplung
- 212 kg (trocken)

#### KTM München PEK Racing

Basler Straße 66, 81476 München, Tel. 089/75080116 www.ktmmuenchen.de e-mail: info@ktmmuenchen.de



# **ALLES BEGINNT HEUTE**

## Ihr Weg zu mehr Erfolg für Mensch und Unternehmen

- → Stehen Veränderungen in Ihrem Unternehmen an? Gibt es Konflikte oder Blockaden? Oder gehen Stressphasen zusehens an die Substanz? Dann profitieren Sie jetzt von meiner jahrzehntelangen Erfahrung als Beraterin und Coach.
- · Coaching bei Umstrukturierungen
- Personalmanagement
- Führungskräftetraining
- · Kommunikationstraining & Teamentwicklung
- Beratung bei Konflikten + Stress, Burnout Prävention
- Psychologische Beratung



→ 089 / 720 154 58







## Krach im Kaminzimmer







Im Vorwort zum letzten Heft hatte ich es bereits angesprochen: Die Präsentation einer höchst kostbaren und seltenen **Ducati 1199 Panigale superleggera** (von der nur 500 Exemplare gebaut und binnen kurzer Zeit restlos verkauft wurden) beim Clubabend am 29. April.

Hier nun als Nachtrag einige Fotos von diesem denkwürdigen Spektakel, das uns Kurt Distler aufgrund seiner guten Kontakte zum Besitzer des edlen Italo-Bolzens ermöglicht hat. Ein Dank an beide und vor allem auch an Andi Kropatschek, der uns die technischen Feinheiten erklärt hat.

Martin Gieshoidt

#### Technische Daten:

Gewicht: 155 kg (trocken),

Leistung: 203 PS aus nur zwei Zylindern!

Beschleunigung:

0 - 100 = 3.2 sec., 0 - 200 = 7.6 sec.

Top Speed:

unbekannt, von MOTORRAD auf der Teststrecke in Nardo mit über 300 km/h gemessen (Tacho ist bei 299 "ausgestiegen").



Platzhalter für Aiblinger Druckteam

## Schießen in Isen



Isen, 30. Mai 2015

Es ist kaum zu glauben, aber Tradition hat einfach Bestand: Zum nunmehr 36. Mal hieß es "Feuer frei" für die Freunde von Pulverdampf und Büchsenknall beim alljährlichen Schießen des ACM auf dem Gelände der Feuerschützengemeinschaft Isen.

Pünktlich am frühen Nachmittag trafen sie ein – 22 schießfreudige Damen und Herren sowie etliche wohlgesonnene Beobachter des Spektakels.

Bedingt durch das herrliche Sommerwetter gab es alsbald zwei Schauplätze des Geschehens: Die Terrasse vor dem Vereinsheim, wo Kaffee, Kuchen und köstliche Spezialitäten vom Grill genossen wurden und der Schießstand im Inneren, wo Konzentration und Augenmaß gefragt waren. Hier tobte der Kampf am Kleinkalibergewehr, bis nach etwa drei Stunden und akribischer Auswertung durch Sonja Miller die Endergebnisse fest standen.

Beste bei den Damen, und damit Schützenliesl wurde Jana Jacobi. Den Titel des Schützenkönigs in der Ausscheidung der Herren holte sich Ferdinand Littich jun. (wie schon im Jahr zuvor). Der besten Schuss von allen gelang unserem Sigi Singer, der damit die Ehrenscheibe der FSG Isen ergatterte.



Nach der Siegerehrung durch unsere Präsidentin Ulrike Feicht gab es noch kleine Geschenke an unsere aufmerksamen Gastgeber von der Feuerschützengemeinschaft Isen und schließlich ein herzliches Dankeschön an Sonja Miller für ihre Arbeit als Organisatorin, die sie nun schon seit über drei Jahrzehnten für uns macht.

Martin Gieshoidt

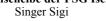
#### Ergebnisliste Damen

1	<u>Schützenliesl</u>	
	Jacobi Jana	46 Ringe
2	Rieke Anne	45 Ringe
3	Truchseß Conny	42 Ringe
4	Gutsmiedl Astrid	34 Ringe
5	Wiekert Renate	34 Ringe
6	Botschen Evi	29 Ringe
7	Pesl Trudl	24 Ringe
8	Budde Svenja	22 Ringe

#### Herren

1	Schützenkönig	
	Littich Ferdinand jun.	47 Ringe
2	Littich Ferdinand	43 Ringe
3	Singer Sigi	43 Ringe
4	Feicht Robert	42 Ringe
5	Feicht Peter	42 Ringe
6	Haberl Peter	42 Ringe
7	Haberl Karl	41 Ringe
8	Vogel Peter	40 Ringe
9	Gerlach Xander	40 Ringe
10	Truchseß Mike	39 Ringe
11	Bauleser Manfred	36 Ringe
12	Wiekert Franz	36 Ringe
13	Sachon Karl	21 Ringe
14	Wagenführer Lulu	19 Ringe

## Ehrenscheibe der FSG Isen













Jetzt warte ich schon seit geraumer Zeit auf die göttliche Eingebung wie ich diesen Bericht über unsere wunderschöne Reise nach Sardinien beginnen könnte.... - vergebens. Jedoch entstehen langsam in meinem Hirn aus Erinnerungen Gedanken, Worte und Bilder tauchen wieder auf, die ich euch nun zum Einstieg einfach mal hinwerfe: Kurven - Smaragdgrünes Meer – schroffe Felsen – grüne Hügel – Kurven - pittoreske Dörfer und Städte – Oleander in allen Farben und Pflanzen, die man nur aus dem Gartencenter kennt - Kurven – Erholung pur – fast leere Straßen – hervorragendes Essen - nicht zu vergessen der Wein... - Kurven – sehr schön gelegene Hotels – immer wieder der Blick auf dieses glasklare Wasser – Kurven. Kurzum: diese 12 bzw. 11 Tage waren ein einziges Highlight, ein Gesamtkunstwerk, eine Erlebnisreise der Extraklasse!

So, bevor ihr jetzt aber alle denkt ich sei noch im Rauschzustand (was in diesem Urlaub zugegebenermaßen bei dem einen oder anderen Teilnehmer hin und wieder vorkam) sei euch folgendes gesagt: dieser Bericht besteht aus den Eindrücken aller Teilnehmer! Als da sind: Ingeborg und Kurt Distler, Ulrike und Robert Feicht, Bernd Henne, Ursel Jocham, Ferdinand jun. und Ferdinand sen. sowie Doris Littich, Otto und Irmi Schwarz sowie Julius und Inge Wagenführer. 13 Teilnehmer – für uns wars eine Glückszahl!

**Die Idee** sah unbeschwerte Urlaubstage mit netten Leuten in traumhafter Umgebung vor. Wir Reisende sagen heute im Chor "JA – so wars", aber liebe Leser - macht euch doch selbst ein Bild...

#### Fünf wackere Fahrer und Fahrerinnen

sattelten für die zweitägige Anreise bereits am 13. Mai (schon wieder die 13...) ihre Pferdchen und trafen sich morgens um 8 Uhr kurz vorm Kreuz Starnberg um auf zwei Rädern in den Süden zu starten. Die zwei Ferdinands, Ursel, Otto und Irmi überquerten auf ihrer wunderschönen Anreise den Jaufen- und den Gampenpass und landeten schließlich über Madonna di Campiglio am Ledrosee. Dort trafen wir erstmals auf Familie Wagenführer, die - wie der Name schon sagt - einen Wagen mit sich führten. Am nächsten Tag wartete

auf die zwei KTM Fahrer Ursel und Ferdinand die erste Bewährungsprobe, als nach einer ausgedehnten und nicht ganz freiwilligen Sightseeingtour durch Parma der Sprit langsam knapp wurde. An sich kein Problem. sollte man meinen, allerdings befanden wir uns zu diesem Zeitpunkt bereits in einem landschaftlich zwar sehr reizvollen, aber Tankstellenmäßig relativ unerschlossenem Gebiet. Nachdem einer der Tankautomaten, dem wir uns schließlich anvertrauten, beschlossen hatte, zwei unserer EUR 10-Scheine zu behalten, ohne uns den Gegenwert in Form von Benzin zuzugestehen, verbreitete sich eine gewisse Hektik und Unsicherheit in deren weiteren Verlauf eine Brille überfahren wurde, ein Motorrad umfiel und die Gruppe kurzzeitig in zwei Teilgruppen zerfiel. Wir fanden uns jedoch glücklich wieder und trafen schließlich gemeinsam am Hafen von Livorno ein, wo wir auf die per Auto bzw. Hänger anreisenden Teilnehmer trafen. Nach einer ruhigen Überfahrt wurden wir am nächsten Morgen von Bernd - neben Otto unser zweiter Guide - im sardischen Hafen Olbia erwartet Die Schönheit der Insel offenbarte sich uns

schließlich gleich auf der Fahrt von Olbia zu unserer ersten Herberge nach Alghero, im äußersten Nordwesten der Insel.

Wer es genau wissen will: wir fuhren an der Küste entlang Richtung Norden nach Porto Cervo, nahe dem Capo Ferro. Karim Agha Khan IV gründete Porto Cervo in den 1960er Jahren als Urlaubsziel für exklusive Feriengäste. In dem architektonisch schön gestalteten Ort besichtigten wir die Kirche "Stella Maris", in der sich ein Madonnenbild von El Greco befindet. Dann gings gleich weiter entlang der Küste zum Capo d'Orso, wo wir zum gleichnamigen Felsen l'Orso (der Bär) hinaufstiegen. Der Anblick der bizarren Felsformation, die in der Tat an einen Bären erinnert und der wunderschöne Ausblick auf die vorgelagerte Isola Maddalena waren an diesem Tag allerdings nur eingeschränkt "genießbar", denn uns pfiff der Wind an dieser ausgesetzten Stelle derart um die Ohren, dass Sonnenbrillen, Mützen und Schals wegzufliegen drohten. Die weitere kurvenreiche Fahrt

Fortsetzung nächste Seite



#### ACM intern

durch das Landesinnere vermittelte schon einen leichten Vorgeschmack auf die kommenden Fahrgenüsse. Bald erreichten wir den Roccia dell'Elefante – den Elefantenfelsen – in der Nähe von Castelsardo, einer hübschen Ortschaft an der Nordwestküste.



In Alghero logierten wir in einem kleinen, sehr netten Hotel und speisten an 3 der 4 Abende im gleichen Restaurant - Geheimtipp von Bernd! – wo wir mit besten sardischen Spezialitäten und erheblichen Mengen von Wein beglückt wurden. Die Tagesausflüge waren stets eine gelungene Kombination aus Kultur und Fahrten über kurvenreiche einsame

Straßen inmitten einer unglaublich schönen Landschaft. Blütenpracht in allen Farben, kleine malerische Dörfer, ständig begleitet von einem satten Grün. Der rote Klatschmohn am Straßenrand mutete fast kitschig an und im Hintergrund war das oft raue, in immer wieder neuen Blautönen schimmernde Meer mit teilweise recht frischem Wind ständig präsent.

Am 19. Mai gings an die Ostküste der Insel, nach Santa Maria Navarrese. Der Wind flaute deutlich ab, das Meer erschien uns um einige Grad wärmer und die Mopedfahrer auch ein wenig zahlreicher. Auf den von Otto und Bernd ausgesuchten Strecken gondelten wir jedoch mal mehr und mal weniger schnell immer recht ungestört dahin. Das Hotel Mediterraneo war nochmals eine Steigerung, - Palmengarten, direkter Strandzugang, superfreundliches Personal mit immer bester Laune und eine grandiose Verkostung..

**Exemplarisch sei nur ein Ausflug** geschildert, auf die wildromantische Hochebene "Altopiano su Golgo" – was zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde. Die Fahrt ging



nach Baunei, dann steil hinauf über mehrere sehr enge Serpentinen. Oben wurde die Straße dann wieder flach und führte weit in das Hochplateau hinein. Zwischen Steineichen, Ginsterbüschen und Macchia lebten Esel, Schweine und Ziegen im Paradies, wie es schien. Wir erreichten die Kirche San Pietro di Golgo, - ein archaisch und erhaben wirkender Ort, der Otto zu einer grandiosen spontanen Aufführung auf der Freilichtbühne inspirierte (fast alles auf Film festgehalten, lieber Otto)! Unweit der Kirche befanden sich alte, aus bizarren Holzstämmen errichtete Hirtenhütten und eine Cantina, in der wir sehr gut verköstigt wurden.

Eine Unmenge von Tieren, - Pferde, Kühe, Salamander, Schweine, Esel, Katzen, Hunde waren ein ständiger Blickfang, - ob neben der Straße auf saftigen Weiden oder mitten in der Kurve, was einmal ein gewagtes Bremsmanöver in Schräglage bei Vorfahrer Otto zur Folge hatte. "Da steht sie nun, die irgendwie überrascht wirkende Kuh und starrt uns mit ihren dunklen Riesenaugen an, will aber

auch gar nicht weichen. Erst auf ein "Jetzt schleichst di aber!" gibt sie die Fahrbahn mit einem Satz frei."

Keiner von uns war jemals zuvor in einem so versteckt liegenden Lokal eingekehrt, wo die erste Amtshandlung des Wirtes war, uns in die Küche zu schicken, damit jedes Visier vom Küchenpersonal erstmal fachmännisch gereinigt wurde, bevor wir uns dann durch zwei Sorten bester Pasta della Casa arbeiten konnten.

Ständige Begleiter waren Ottos Kampf mit dem Navigationssystem, das ausnehmend gute und trockene Wetter, die Freundlichkeit der Sarden und Sardinen, die kulinarischen Genüsse, der durchgängig landschaftliche Augenschmaus, das türkisblaue Meer und die Kurven, Kurven, Kurven.... zum schwindlig fahren...

Fortsetzung nächste Seite









Am letzten Tag auf der Fahrt von Santa Maria Navarrese zum Hafen von Olbia hatte die Ursel auch noch ihr ganz spezielles Erlebnis. Meine Kati hatte kurzerhand beschlossen, dass es nun nach knapp 2000 Kilometern genug sei und quittierte mit kaputter Kupplung den Dienst. Dies eröffnete mir als Sozia auf der Fahrt entlang der Ostküste ganz neue Eindrücke. Vor über 25 Jahren das letzte Mal als Sozia mitgefahren, war es ziemlich entspannend sich ganz auf die Eindrücke der Umgebung konzentrieren zu können und den Fahrer fahren zu lassen.

Fazit: Sardinien hatte letzten Endes nur ein Manko. Die meisten Teilnehmer unserer Gruppe durften diese Trauminsel erst jetzt erleben. – Was bedeutet: Sardinien, wir kommen wieder!

Das ECHO dankt allen Reisenden für ihre Eindrücke, die in diesem Bericht zusammengesetzt wurden.

Ursula Jocham





## Wissen Sie, was Ihre Immobilie wirklich wert ist?

200.000 €

400.000 €

Ich weiß es nicht.

Wir sagen es Ihnen!
Gerne bewerten wir kostenlos und unverbindlich
Ihre Immobilie.



Habitando Immobilien Büro für Verkauf und Vermietung

## Kurt Distler jun.

Immobilienmakler Tel.: 089 – 125 093 093

M: 0151 - 141 375 81

Glückstraße 2 80333 München

Mail: kurt.distler@habitando.de

## **Bavaria Historic Rallye**



Maxlrain / Bad Aibling, 4. - 6. Juni

Sie ist eine der traditionsreichsten Oldtimer-Rallyes in Bayern, die "ADAC Bavaria Historic", die heuer zum 28. Mal ausgetragen wurde. Als noch völlig unbedarfter, aber interessierter Laie habe ich den in Maxlrain gestarteten Prolog der Veranstaltung besucht.

Tausende von Zuschauern bevölkerten den Startplatz in Maxlrain (wo sich übrigens auch eine der besten Brauereien von ganz Deutschland befindet). Bei strahlendem Sonnenschein stellten sich 85 Teams aus vier Nationen der schweißtreibenden Herausforderung, den bis dahin heißesten Tag des Jahres schadlos zu überstehen. Dieser erste Durchgang am Donnerstag war eine verkürzte Runde (ca. 80 km) zur "Eingewöhnung". Am Start waren fast nur bestens präparierte Fahrzeuge (von Bj. 1933 bis 1984), hochwertige Raritäten (z.B. Riley Ulster Imp von 1934, zwei Mercedes 300 SL, BMW 507, Adenauer-Mercedes) und auch



manch prominenter Vertreter der gehobenen Gesellschaft (z.B. Prinz Leopold von Bayern mit Ex-Rennfahrerin Lilli Reisenbichler an der Stoppuhr).

Da bekanntermaßen die Klassik-Rallyes hierzulande in eher gemäßigter Gangart durch die Lande ziehen müssen, konnte ich den früh

#### Die vertretenen Fabrikate

2 Alfa Romeo, 1 Audi, 1 Bentley, 7 BMW, 1 Buick, 3 Fiat, 2 Ford, 4 Jaguar, 1 Lancia, 2 Lotus, 11 Mercedes, 4 MG, 2 Mini, 2 Opel, 16 Porsche, 1 Renault, 1 Riley, 3 Triumph, 2 TVR, 9 VW





gestarteten Teilnehmern auf den Fersen bleiben und an den Kontrollpunkten in Rott am Inn, Grafing und Glonn einige Fotos schießen.

An den beiden folgenden Tagen waren weitaus längere Rundkurse (jeweils ca. 270 km; Start und Ziel in Bad Aibling) mit insgesamt 17 Wertungsprüfungen zu absolvieren. Eine Schleife führte "nach Westen" (Tölz, Penzberg, Peißenberg, Walchensee...), die zweite "nach Osten" (Oberaudorf, Walchsee, Königsee, Bad Reichenhall...).

So, und jetzt kommt das Bemerkenswerteste: Unser **Schorsch Münch** und sein Beifahrer Stephan Schwerdt blieben mit ihrem Porsche 356 auf der gesamten Strecke ohne Strafpunkte und haben es geschafft, die insgesamt 55 Lichtschranken mit einer Abweichung von nur 7,33 Sekunden zu passieren. Damit wurden sie **Gesamtsieger**.

Halt, ich bin noch nicht fertig; es war noch ein weiterer ACM'ler am Start – nämlich **Helmut Diehl** mit Sohn Richard als Copilot auf Lotus Super Seven. Die beiden erreichten "aus dem Stand" (ohne vorheriges Training) den beachtlichen **Rang 37**. Respekt und herzlichen Glückwunsch an beide Teams!

Martin Gieshoidt













## Klassikwelt Grand-Prix am Bodensee



Friedrichshafen, 12.-14.6.2015

Die Oldtimermesse "Klassikwelt" in Friedrichshafen ist bei Kennern seit Jahren bekannt und beliebt. Hier stehen nicht nur unzählige höchst wertvolle Raritäten regungslos in den Hallen – nein hier gibt es auch noch ein rasantes Rahmenprogramm zu Lande und in der Luft, bei dem kein Auge trocken und kein Trommelfell verschont bleibt.

Die "Klassikwelt" in Friedrichshafen findet alljährlich auf dem dortigen Messegelände direkt neben dem Flughafen statt. Das Rahmenprogramm: Vorführungen historischer Flugzeuge aus dem zweiten Weltkrieg und Demonstrationsrennen ohne Wertung auf einem Rundkurs



zwischen Messegelände und Flughafen. Dieses Freiluft-Spektakel wurde heuer noch zusätzlich aufgewertet durch den erstmals durchgeführten "Klassikwelt Grand-Prix am Bodensee".

Hier ein Auszug aus der Ankündigung des Veranstalters: "Die größten Grand-Prix-Rennfahrer aller Zeiten stehen in der Poleposition. Wer sich im Motorradrennsport auskennt, der horcht auf beim Namen Giacomo Agostini. Kaum weniger bekannt als der 15-fache italienische Weltmeister sind die Legenden Gianfranco





Bonera, Dieter Braun, **Helmut Dähne**, Ralf Waldmann, Heinz Rosner, die Schweizer Bruno Kneubühler und Fritz Egli jun. sowie der Österreicher Rudolf Thalhammer. Insgesamt zwanzig ehemalige Rennfahrer gehören zum Starterfeld des ersten Klassikwelt Grand-Prix am Bodensee. Darunter auch die Lokalmatadoren Peter Rubatto und Sepp Hage." Und schließlich hat sich dank der Fürsprache von Helmut Dähne auch noch unser **Manfred Jörger** in der hochkarätigen Riege einreihen dürfen.

Am Abend, nachdem die Hallen geschlossen waren, ging es dann so richtig los. Dann rollten sie ein, die ehrenwerten Herren mit ihren betagten Geschossen. Vertreten waren so klangvolle



Fortsetzung nächste Seite





#### ACM'Ier unterwegs

Fabrikate wie Aermacchi, Bimota, BMW, DKW, Egli-Vinzent, Gilera, Honda, Laverda, Maico, MV Agusta, MZ, Norton und Van Veen-Kreidler. Zuerst eine gemütliche Einführungsrunde über den verwinkelten Kurs und sodann hieß es "wehe, wenn sie losgelassen"! Leute, sowas muss man erlebt haben – heiseres Fauchen, gellendes Röhren\*, dumpfes Grollen, markerschütterndes Kreischen und Jaulen und am Ende des Feldes das unbeschreibliche Geknatter einer Ladepumpen-DKW SS 350 aus der Vorkriegszeit von Eberhard Uhlmann (ein in Ehren ergrauter Sammler aus Chemnitz). Das motorisierte Blasorchester spielte eine Sinfonie in fortissimo aus etwa 50 Rohren ohne Schalldämpfer im Zwei- und Viertakt. Die Solisten: Giacomo Agostini auf einer Honda Sechszylinder und Peter Rubatto, der seine Bimota meist nur auf dem Hinterrad bewegte. Ein Virtuose aus unseren Reihen war Helmut Dähne im berühmten roten Zebrastreifen-Anzug, der seine R 90S im Flügel der gemäßigten Begleitmusik erklingen ließ. Manfred Jörger, hingegen, verhielt sich ganz nach seinem Motto "fehlende Leistung kompensiert man durch Wahnsinn"; er nahm sich seinen Italo-Bolzen derart zur Brust, dass nach iedem Durchgang eine intensive Schrauber-Kur von Nöten war. Abschließend eine Betrachtung zur Frage, wie sich dieser denkwürdige Vortrag zusammenfassend beschreiben lässt. Musikkritiker würden sagen: "kein Kammerkonzert, weil in freier Natur, kein sinfonisches Werk wegen unpassender Instrumente – am ehesten ein Open -Air Spektakel mit ungewohnten Rhytmen, aber überzeugender Klangfülle". Mein Fazit: Ein akustischer Orgasmus.

Martin Gieshoidt

\*) A propos "Röhren": Ex-Präsident Werner Röhrner war als Zaungast des ACM ebenso vertreten wie Irmi Jardin, Manfred Bauleser, Fritz Mehringer und der Verfasser











Wo fährst Du im Herbst Enduro?

Ab in die Wärme, ins Enduroparadies Süd-Türkei!

www.entouro.de

e-mail: gasgeben@entouro.de

Tel.: 089 / 62834726

KTM

Radsport Bekleidung Zubehör Eigene Werkstätte Meisterbetrieb



Inh. F. Littich Lerchenfeldstr. 11 80538 München Am Englischen Garten Tel. 089 / 22 41 13 Fax 089 / 22 56 26

STEVENS, VICTORIA, Gazelle, Riese + Müller, Sundance, PUKY

# <u>Glanzladen</u>

Goldschmiede-Meisterbetrieb
Brigitte Behrends

Schmuck • Perlen • Goldankauf Umarbeitungen • Reparaturen • Anfertigungen Polierservice für Schmuck + Uhren

81825 München, Truderinger Str. 303, Tel. 089 - 45 45 45 07



81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 Fax 42 13 34

## **ACM Veranstaltungs-Programm** vom 17. - 20. September 2015



Wie bereits in den vergangenen Jahren findet auch dieses Jahr wieder eine Kombination der beliebten Clubveranstaltungen Clubpokal und Clubausfahrt des ACM Automobil-Club München von 1903 e. V. statt. Von

> Donnerstag, den 17.09.2015 bis Sonntag, den 20.09.2015 in Kötschach-Mauthen (Austria) und Tolmezzo (Italien)

finden folgende Veranstaltungen statt:

- Donnerstag, 17.09.2015: "Pässehopping" für Motorradfahrer
- Freitag, 18.09,2015; ACM Clubausfahrt 2015 für Autos und Motorräder, Kärnten
- Samstag, 19.09.2015: ACM Clubpokal 2015 für Motorräder in Tolmezzo, Italien auf der Supermotostrecke.

Alternative Streckenvorschläge werden für die Autofahrer bereitgehalten

#### 1. ACM Clubpokal 2015

Der ACM Clubpokal 2015 wird auf der

Rennstrecke "Tolmezzo Track – The Mountain Circuit" in Tolmezzo, Italien

durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind alle ACM Club-Mitglieder, deren Angehörige und Gäste.

Der ACM Clubpokal für Motorräder wird am Samstag, den 19.09.2015 durchgeführt und besteht aus zwei Gleichmäßigkeitsprüfungen mit Wertung. Für alle Teilnehmer steht eine Gesamt-Trainingszeit von ca. 5 - 6 Stunden, aufgeteilt in die Gruppen "Espresso" und "Cappuccino" zur Verfügung. Dazu kommt noch ca. eine Stunde für die Wertungsläufe der Gleichmäßigkeits-Prüfungen.

> Nenngeld / Teilnahmegebühr: Motorräder: 90,00 € Nennungsschluss: Freitag, der 31. Juli 2015

Siegerehrung ACM Clubpokal 2015 am Samstag, den 19. September 2015 in

unserer Herberge Gailtaler Hof in Kötschach-Mauthen.

Weitere Informationen und den vorläufigen Zeitplan erhaltet ihr in der Ausschreibung auf: www.ac-muenchen.de oder an den Clubabenden

#### 2. ACM Clubausfahrt 2015

Das ACM Touristik Team wird für **Freitag den 18. September 2015** eine Tour für Autos und Motorräder durch Kärnten mit sehenswerten und interessanten Zwischenstopps vorbereiten.

#### 3. Informationen zu beiden Veranstaltungen

Als Unterkunft für beide Veranstaltungen haben wir folgendes Hotel ausgewählt:

Motorrad Hotel Gailtalerhof A-9640 Kötschach-Mauthen Telefon +43 4715 318 - Fax +43 4715 3185 info@gailtalerhof.com - www.gailtalerhof.com

Das Hotel liegt direkt an der Passstraße zum Plöckenpass, rechter Hand.

Das Hotel verfügt über genügend Unterstände für die Motorräder, Platz im Hof für Autos und Hänger, Trockenraum für nasse Bekleidung sowie eine Werkstatt für kleinere Reparaturen und einen Waschplatz. Für unser Wohlbefinden erwarten uns ein Schwimmbad im Garten mit Liegewiese und Sauna, Tischtennis und Fahrräder, ein Terrassen-Cafe mit Biergarten sowie ein großer Erlebnisgarten mit Kletterstein und Weinlaube.

Um zu unserer Rennstrecke zu gelangen, fahren wir ca. 40 Minuten auf die andere Seite des Plöckenpasses nach Italien.

Die Zimmerreservierung der Übernachtungen erfolgt über den ACM im Rahmen der Nennung oder Anmeldung für die Veranstaltung. Die Anreise und Übernachtung kann individuell gestaltet werden. Es besteht auch die Möglichkeit bereits am Mittwoch, den 16.09.2015 anzureisen.

Die Preise verstehen sich pro Person und Tag inklusive aller Abgaben, einem großen Frühstücksbüffet, Abendessen mit großem Salatbüffet sowie Menüwahl beim Hauptgang:

€ 64,50 im Einzelzimmer

€ 62,00 im Doppelzimmer

Zusätzlich steht noch jeweils ein Familienapartment für 3 Personen sowie eines für 4 Personen für € 57,00 zur Verfügung.

Die Bezahlung erfolgt durch jeden Teilnehmer vor Ort.

Der Gailtaler Hof ist exklusiv für uns reserviert und verfügt über ein Kontingent von 42 Betten. Also, wer zuerst bucht, ist drin! Alle anderen Gäste werden in benachbarten Gasthöfen in Gehdistanz untergebracht.

Ausführliche Informationen, die Ausschreibung und die Anmeldung erhaltet ihr an den Clubabenden und im Club-Büro oder unter www.ac-muenchen.de

### Was sonst noch los war



Alanya, Türkei, 6.-13.06.2015:

Etliche ACM'ler waren mit Kurt Distler beim "Enduro-Wandern" und bretterten eine Woche lang quer durch das türkische Hochland. Einstimmige Meinung der Teilnehmer: "Es war wieder ein Genuss vom Allerfeinsten". Mehr dazu vielleicht im nächsten Heft (dann auch mit akutellen Fotos - dies hier stammt noch aus dem Vorjahr).

#### Füssen 13.06.2015:

Der AC Füssen feierte sein 90-jähriges Juiläum und hat uns dazu eingeladen. Der Chronist schaute auf dem Heimweg von Friedrichshafen auch vorbei und wurde Zeuge der Jugendarbeit unseres befreundeten Clubs. Hier sehen wir Alfred Schreck und seinen Enkel bei ersten Übungen mit einem heißbegehrten Elektro-Roller.







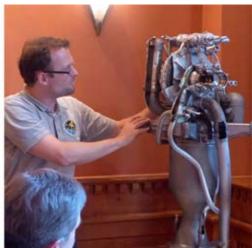
18.-20.06.2015, Donau Classic Rallye, Ingolstadt:

Henning Rehmer brachte seinen MG V8 Le Mans trotz technischer Gebrechen (Scheibenwischer und Lichtmaschine) ins Ziel und belegte einen beachtlichen Platz im Mittelfeld. Mit dabei waren auch Schorsch Münch und Fritz Mehringer, die ganz oben landeten und die Mannschaftswertung gewonnen haben (s. a. Seite 32).

#### Clubabend am 24.06.2015:

Herr Dr. Ing. Markus Schiller von der ST Analytics GmbH hielt einen Vortrag zum Thema "Mehr Power! - Raketenantriebe". Anhand eines echten Triebwerks hat er uns die Funktionsweise derartiger Höllenmaschinen erklärt. Das Teil im Bild stammt aus Russland (gebaut in den 50er Jahren), wiegt etwa 50 kg und hat eine Leistung von umgerechnet ca. 50.000 PS!





## **Top Fuel Dragster**



Da ein an dieser Stelle vorgesehenes Inserat im letzten Moment storniert wurde, habe ich mir einen "Lückenfüller" der besonderen Art überlegt. "Top Fuel Dragster" heißt das Thema. Das ist die schnellste, lauteste und teuerste Art von Beschleunigungsrennen, für die vor allem in den USA hochoffizielle Meisterschaften ausgetragen werden. Ich hab mich im Internet schlau gemacht. Hier einige Auszüge aus "Wikipedia" (Autor unbekannt).

#### Chassis

Die Fahrgestelle der Top Fuel Dragster (TF) sind Spezialanfertigungen aus Gitterrohr mit einem Radstand von etwa 7,60 m. Das Mindestgewicht beträgt 1.043,3 kg.

#### Motor

Die Motoren werden mit einem Gemisch aus 85–90 % Nitromethan und 15–10 % Methanol betrieben. Der Hubraum ist auf 8.193,5 cm³ (500 cui) begrenzt. Zum Einsatz kommen ausschließlich konventionelle Achtzylinder-OHV-Viertaktmotoren mit untenliegender Nockenwelle und zwei Ventilen pro Zylinder. **Die Motoren werden nach jedem Lauf komplett zerlegt** und untersucht. Der Kompressor verdichtet pro Sekunde mehr als einen m³ Luft und presst die Ansaugluft mit einem Überdruck von bis zu 5 bar in die Brennräume. Allein der Antrieb des Blowers verbraucht etwa 600 PS. Ein mit Vollgas startender Nitro Burner erzeugt etwa 150 dB, so dass ein Aufenthalt in unmittelbarer Nähe ohne Gehörschutz unmöglich ist. Bei Vollgas **verbraucht** der Motor eines Top Fuelers etwa **5 l Kraftstoff pro Sekunde**, in einem kompletten Lauf inklusive Burnout etwa 40 bis 45 l.

#### Leistungsdaten

Die stärksten Dragster stammen aus den USA, dem Ursprungsland des Drag Racings, und erreichen Leistungen von mehr als 8.000 PS, die der Top Teams **bis zu 10.000 PS**. Aufgrund der kurzen Betriebsdauer kann die Maximalleistung nicht auf einem Motorenprüfstand exakt ermit-

Fortsetzung Seite 30



Information und Beratung über das Brunata/Metrona-System Ableseservice

Technische Ausführung von Montagen und Reparaturen Beratung und Betreuung vor Ort

Hans-Urmiller-Ring 17 Tel.: 08171-28682 82515 Wolfratshausen FAX: 08171-28683

E-Mail: info@franzwagnergmbh.de

# Ilmberger & Barth

Steuerberater

# Ihr zuverlässiger Partner für Steuerberatung, Steuerplanung und -durchsetzung

Dieter Ilmberger, Dipl. Kfm., StB. Thomas Barth, Dipl. Bw., StB., FB IStR.

Schützenstraße 8 80335 München

www.ilmberger-barth.de

Telefon (089) 550 35 35 Telefax (089) 548 28 416

#### ACM intern

telt werden, sondern wird mit Hilfe von Dehnungsmessstreifen im Antriebsstrang mit der Formel "Leistung = Drehmoment × Drehzahl" möglichst genau errechnet.

Noch bevor die Hinterachse die Startlinie quert, nach weniger als 0,6 s, erreichen Top Fueler 100 km/h. Sie beschleunigen in **knapp vier Sekunden auf über 500 km/h**. Während eines Laufs wirken durchschnittliche Beschleunigungskräfte von fast 4 g auf die Fahrer, beim Start über 5 g. Sofort nach dem Durchfahren der Ziellinie bzw. automatisch nach Ablauf einer Renndauer werden Bremsschirme geöffnet, die die Fahrzeuge mit bis zu 6 g verzögern und zudem in der Längsachse stabilisieren.

Am 12. November 2006 verbesserte NHRA-Pilot Tony Schumacher auf dem Auto Club Raceway in Pomona den ET-Rekord über die **Viertelmeile auf 4,428 s** und erreichte dabei eine Endgeschwindigkeit von 527,83 km/h.

Martin Gieshoidt

## Fachgespräche









## GROBHESSELOHE

# Herzlich Willkommen in der WaWi!



Der Jazz-Biergarten im Münchner Süden ist immer einen Ausflug wert.

Mit bewachtem Parkplatz können Sie einen Besuch in der Waldwirtschaft richtig geniessen - mit bayerischen Schmankerl in bester Qualität, einer frisch gezapften Spaten-Maß und dem einzigartigen WaWi-Ambiente.



Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Stefanie Krätz und das WaWi-Team

Waldwirtschaft Großhesselohe Georg-Kalb-Straße 3 82049 Großhesselohe Telefon 089-74994030 Telefax 089-74994039 info@waldwirtschaft.de

## Sporterfolge unserer Aktiven

Helmut Dähne			
1214.06.2015	Friedrichshafen: "Klassikwelt Grand Prix"	erfolgr. Teilnahme	
Max Demmel j	un.		
1921.062015	Sachsenring: Präsentaion "Motorsportlegenden"	erfolgr. Teilnahme	
Helmut Diehl			
0406.06.2015	Maxlrain: Bavaria Historic Rallye	Pl. 37 v. 75 gesamt, Pl. 9 in der Klasse	
Robert Feicht			
27.06.2015	Zschopau: Enduro Klassik	<b>Pl. 9</b> v. 16 (bis 175 ccm)	
Thomas Jäger			
1417.05.2015	Nürburgring: 24h Rennen, zusammen m. K. Graf, C. Hohenadel, und N. Bastian auf Mercedes SLS AMG GT3	Aus nach 11 Runden	
	Nürburgring: 24h Rennen, zus. m. M. Engel, J. Seyffarth und R. van der Zande auf Mercedes SLS AMG GT3	Aus nach 95 Runden	
Manfred Jörge	r		
1214.06.2015	Friedrichshafen: "Klassikwelt Grand Prix"	erfolgr. Teilnahme	
Guido Keller			
17.05.2015	Neuhausen: Club Slalom auf BMW 316 i	<b>Pl. 1</b> v. 16	
17.05.2015	Indersdorf: Club Slalom auf BMW 316 i	<b>Pl. 2</b> v. 16	
07.06.2015	Freyung: DMSB Slalom auf BMW 316 i	<b>Pl. 3</b> v. 11	
Fritz Mehringe	r		
03.05.2015	Maxlrain: Mangfall Classic Rallye	<b>Pl. 10</b> v. 40 gesamt	
1820.06.2015	Ingolstadt: Donau Classic Rallye	Pl. 5 v. 235 gesamt, Pl. 3 in der Klasse, Pl. 1 Mannschaftswtg.	
Schorsch Münch			
03.05.2015	Maxlrain: Mangfall Classic Rallye	<b>Pl. 2</b> v. 40 gesamt	
16.05.2015	Passau: 3-Flüsse Historic Rallye	Pl. 9 v. 28 gesamt, Pl. 7 in der Klasse	
0406.06.2015	Maxlrain: Bavaria Historic Rallye	Pl. 1 v. 75 gesamt, Pl. 1 in der Klasse	
1820.06.2015	Ingolstadt: Donau Classic Rallye	Pl. 3 v. 235 gesamt, Pl. 1 in der Klasse, Pl. 1 Mannschaftswtg.	

Erich Öppinge	r	
18.04.2015	Rechberg b. Graz: Intern. Österreichische Bergmeisterschaft	Pl. 38 v. 131 gesamt, Pl. 2 in der Klasse
31.05.2015	St. Anton Scheibbs: Intern. Österreichische Bergmeisterschaft	Pl. 15 v. 85 gesamt, Pl. 4 in der Klasse
Laszlo Peres		
13.06.2015	Judenburg (A): intern. Classic Enduro Mühlen	<b>Pl. 7</b> v. 16, Kl. über 500
27.06.2015	Zschopau: Enduro Klassik	wurde nicht gewertet
Henning Rehm	ner	
2426.04.2015	Mallersdorf: Labertal historic Rallye	<b>Pl. 68</b> v. 70 gesamt, <b>Pl. 30</b> in der Klasse
1820.06.2015	Ingolstadt: Donau Classic Rallye	<b>Pl. 111</b> v. 235 gesamt, <b>Pl. 58</b> in der Klasse
E C4		
Franz Streiche	•	
2931.05.2015	Oschersleben: Klassik Viertakt Cup, Junior 400	<b>Pl. 2,</b> Rennen 1, <b>Pl. 2,</b> Rennen 2
0507.06.2015	Odenwaldring, Walldürn: Klassik Viertakt Cup, Junior 400	<b>Pl. 1</b> , Rennen 1, <b>Pl. 2</b> , Rennen 2
Alfred Ziegler		
01./02.05.2015	Lüsen, Südtirol: Motocross Alpencup	<b>d.n.f.</b> Rennen 1, <b>Pl. 39</b> , Rennen 2
16./17.05.2015	Kundl, Tirol: Motocross Alpencup	<b>Pl. 16,</b> Rennen 1, <b>Pl. 15,</b> Rennen 2
30./31.05.2015	Möggers, Vorarlbg.: Motocross Alpencup	<b>Pl. 27</b> gesamt, Tag 1, <b>Pl. 26</b> gesamt, Tag 2

## **Neu im Club**

#### Jana Julia Jacobi

Jahrgang 1992, Schülerin aus München ist seit 30.05.2015 im ACM. Jana ist ein Spross der Familie Truchsess und übrigens die diesjährige ACM-Schützenliesl.

#### **ACM Service**

#### Geschäftsstelle:

Senserstraße 5, 81371 München,

Tel.: 089/775101, Fax.: 089/76773067

e-mail: info@ac-muenchen.de

Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch von 16:00 - 19:00 Uhr besetzt.

#### Präsidentin:

Ulrike Feicht,

Ickelsamer Str. 22, 81825 München

Tel. 089/423284 Fax.: 089/76773067 Mobil: 0049 170 / 4372383 e-Mail: feichtfamily@t-online.de

#### Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 60,- Euro Jahresbeitrag Jugendliche 20,- Euro Jahresbeitrag Familie 80,- Euro Aufnahmegebühr 5,- Euro

#### **Bankverbindung:**

Kreissparkasse München Starnberg IBAN DE 94702501500009248568 BIC BYLADEM1KMS

#### Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr. Clublokal: "Kaminzimmer" oder "Salvatorkeller" im PAULANER am Nockherberg, Hochstr. 77, 81541 München

#### Online:

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161, 81379 München, Tel.: 089/7849548,

Fax.: 089/78018284, www.ac-muenchen.de

#### Bitte beachten

Es kommt immer wieder vor, dass wir Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können, weil das Konto aufgelöst worden ist. Die uns von der Bank berechneten Kosten müssen wir leider an die betroffenen Mitglieder weitergeben. Deshalb unsere Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM mitteilen!

#### **ACM Echo:**

Redaktion: Martin Gieshoidt, Ruppanerstr. 13a, 81829 München, Tel.: 089/428044,

echo@ac-muenchen.de oder martin.gieshoidt@gmx.de

#### In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor, Textänderungen sowie Kürzungen vorzunehmen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind ausschließlich Sache der Überbringer.

Anzeigenschaltungen / Preisanfragen: Ulrike Feicht, erreichbar über das Clubbüro, Tel. 089/775101

e-mail: info@ac-muenchen.de

#### Nächstes ACM Echo, Ausgabe 5/2015

Redaktionsschluss: Ende August '15, Versand voraussichtlich Mitte Sept '15. Die Redaktion behält sich Änderungen vor. Angaben noch unter Vorbehalt.

#### Impressum:

Herausgeber: ACM Automobil-Club München von 1903 e.V., Senserstr. 5, 81371 München

Verantwortlich: Ulrike Feicht

Redaktion/Layout: Martin Gieshoidt Autoren: Martin Gieshoidt, Ursel Jocham,

Fotos: Gieshoidt, Bayernfraz.de, div. "Sardinien-Fahrer"

Druck: aiblinger druckteam, Rennbahnstr. 2,

83043 Bad Aibling



## Geburtstage

Es ist kaum zu fassen, aber offenbar eine Tatsache, mit der keiner gerechnet hatte: Für die Monate Juli und August 2015 war in unseren Unterlagen **niemand über 50** mit rundem Geburtstag zu finden.

Wir gratulieren deshalb ganz allgemein allen Jubilaren herzlichst zum Geburtstag und wünschen viel Glück und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.







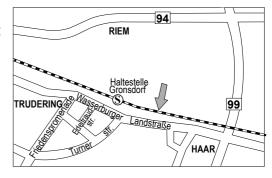


### Unsere Leistungen für Sie:

- Aktuelle Ausstellung
- Internationales Sortiment
- Fachberatung
- Objektabwicklung und Objektbetreuung
- kostenloser Lieferservice
- Vermittlung von Handwerkern
- eigener Verlegeservice
- komplette Badrenovierungen

#### Verkauf und Ausstellung vorübergehend (ab Oktober): Wasserburger Landstr. 239

81827 München Tel.: 089/439804-0 Fax: 089/43980444



#### Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8 - 18 Uhr Fr. 8 - 19 Uhr Sa. 10 - 15 Uhr

Internet: www.fliesen-reicher.de E-mail: info@fliesen-reicher.de

